

# NETZWERK MEDIENSTRUKTUREN

## NEWSLETTER 11 (WINTER 2014)

Liebe Mitglieder des Netzwerks Medienstrukturen

Gerne senden wir Ihnen heute mit herzlichen Festtagsgrüssen und guten Wünschen für das neue Jahr den elften Newsletter des Netzwerks Medienstrukturen.

### INFORMATIONEN DER NETZWERK-KOORDINATOREN

#### Workshop 2014 in Wien

Am 6./7. November 2014 fand in Wien der fünfte Workshop des Netzwerks Medienstrukturen in Kombination mit einer *Konferenz zum 20jährigen Jubiläum des Instituts für vergleichende Medien- und Kommunikationsforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW)* und der *4. Forschungskonferenz der Österreichischen Forschungsgemeinschaft – Arbeitsgemeinschaft Zukunft der Demokratie* statt. Wir bedanken uns nochmals herzlich bei Josef Seethaler und Gabriele Melischek für die Organisation. Informationen zum Workshop finden Sie auf [www.medienstrukturen.net/workshops/](http://www.medienstrukturen.net/workshops/)

Im Rahmen des Workshops fand auch eine Sitzung der Netzwerk-Mitglieder statt. Dabei wurde über die Tätigkeiten im vergangenen Jahr Rechenschaft abgelegt und über Pläne für die Zukunft diskutiert. Das Protokoll der Sitzung finden Sie auf <http://medienstrukturen.net/netzwerk/>

#### Workshop 2015 in Zürich

Der nächste Workshop findet vom 15. bis 17. Oktober 2015 in Zürich statt. Die Veranstaltung wird organisiert von Bjørn von Rimscha, Samuel Studer (beide Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung der Universität Zürich) und Manuel Puppis (Departement für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung DCM der Université de Fribourg). Sie setzt sich mit **methodischen Zugängen zur Erforschung von Medienstrukturen, Medienorganisationen und Medienstrategien** auseinander. Weitere Informationen und den Call for Papers finden Sie auf <http://medienstrukturen.net/workshops/#workshop2015> .

## Buchreihe „Medienstrukturen“

Bereits ist Band 8 der Buchreihe „Medienstrukturen“ erschienen: Dirk Arnold untersucht in „**Medienregulierung in Europa**“ vergleichend „Medienregulierungsinstrumente und -formen der EU-Mitgliedstaaten vor dem Hintergrund technischer Konvergenz und Europäisierung“.



Die Bände fünf bis sieben sind in Vorbereitung – und **weitere Bände sind willkommen**. Die Reihe bietet eine Publikationsplattform für Forschende, die sich mit theoretisch-konzeptionellen wie empirisch-analytischen Arbeiten einer Beschäftigung mit Medien auf der Makro- und Meso-Ebene verpflichtet sehen. Dabei wird vergleichender Forschung ein hoher Stellenwert eingeräumt. Monografien und Sammelbände von hoher Qualität, die sich der Medienstrukturforschung zuordnen lassen, sind willkommen. Hierzu zählen auch Qualifikationsarbeiten wie Dissertationen oder Habilitationen. Wir freuen uns, wenn Sie die Reihe bei der Planung von Monografien und Sammelbänden

bedenken. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Reihenherausgeber unter [kontakt@medienstrukturen.net](mailto:kontakt@medienstrukturen.net).

## MELDUNGEN DER NETZWERK-MITGLIEDER

Wir danken allen Mitgliedern für die Zusendung ihrer Hinweise. **Haben auch Sie eine Meldung, welche für andere Mitglieder des Netzwerks von Interesse sein könnte?** Senden Sie uns Hinweise auf Ihre Buchpublikationen, Beiträge in internationalen Journals und Sammelbänden, Vorträge und die Organisation von Panels auf internationalen Tagungen, Forschungsprojekte, Veranstaltungen oder weitere interessante Ereignisse und Erfolgsmeldungen direkt an [kontakt@medienstrukturen.net](mailto:kontakt@medienstrukturen.net).

## Buchpublikationen

*Fengler, Susanne, Eberwein, Tobias, Mazzoleni, Gianpietro, Porlezza, Colin & Russ-Mohl, Stephan (Eds.) (2014). Journalists and Media Accountability. An International Study of News People in the Digital Age. New York: Peter Lang.*

Media accountability is back on the political agenda. Debates about the phone-hacking scandal at Rupert Murdoch's News of the World have shown that the need for free and responsible journalism is more pressing than ever. Opinions, however, differ on the measures that need to be taken. Do existing structures of media accountability – such as press councils, codes of ethics, and ombudspersons – suffice, or do we urgently need new instruments and initiatives in today's converging media world? These questions were tackled in an international survey of 1,800 journalists in twelve European and two Arab states conducted by the EU-funded research project, «Media Accountability and Transparency in Europe» (MediaAcT). The results provide a solid empirical basis for the

discussions taking place. This book advances research on media accountability and transparency, and also offers innovative perspectives for newsrooms, media policy-makers, and journalism educators. Its systematic comparative design makes it an unprecedented venture in international journalism studies. (Hinweis von Colin Porlezza)  
<http://www.peterlang.com/index.cfm?event=cmp.ccc.seitenstruktur.detailseiten&seitenty p=produkt&pk=72811>

*Kappes, Christoph, Krone, Jan & Novy, Leonard (Hrsg.) (2014). Medienwandel kompakt 2011 – 2013. Netzveröffentlichungen zu Medienökonomie, Medienpolitik & Journalismus. Wiesbaden: Springer VS.*

Der Band "Medienwandel kompakt 2011 - 2013. Netzveröffentlichungen zu Medienökonomie, Medienpolitik & Journalismus" greift den Medienwandel aus ökonomischer, politischer und journalistischer Perspektive der letzten drei Jahre auf. Dazu werden ausgewählte Beiträge aus Netzveröffentlichungen herangezogen, sodass die LeserInnen einen redaktionell gefilterten Überblick über die Umbrüche der Medienlandschaft durch die Digitalisierung und das Internet erhalten. (Hinweis von Jan Krone)

<http://www.fhstp.ac.at/ueberuns/newsevents/events/buchpraesentation-medienwandel-kompakt-2011-2013>

*Stark, Birgit, Dörr, Dieter & Aufenanger, Stefan (Hrsg.) (2014). Die Googleisierung der Informationssuche. Suchmaschinen zwischen Nutzung und Regulierung. Reihe Medienkonvergenz, Band 10. Berlin: de Gruyter.*

Nutzer erschließen sich die Informationsvielfalt des Internets vor allem mit Suchmaschinen. Durch die verstärkte Abhängigkeit von Navigationshilfen wie der Autocomplete-Funktion, personalisierten Suchergebnissen und der dominanten Marktposition eines Anbieters hat sich der Einfluss auf die Rezipienten enorm erhöht. Gleichwohl ist die ökonomisch motivierte Firmenpolitik der Anbieter nicht in den Rechenschaftsstrukturen des Mediensystems verankert – was ein erhebliches Gefahrenpotenzial für den freien Informationszugang ist. Die Aufsätze aus Kommunikations-, Rechts- und Erziehungswissenschaft sind wichtige Beiträge zur wissenschaftlichen und gesellschaftspolitischen Auseinandersetzung mit diesem drängenden Thema. Unter anderem beschäftigen sie sich mit dem veränderten Auswahlverhalten der Nutzer, der durch Personalisierung drohenden Filter Bubble, mit medienpolitischen Regulierungsoptionen und der Rolle der Medienkompetenz. Dabei findet ein breites Spektrum an teils neuen methodischen Zugängen Anwendung, das die konsequent intransparente Logik von Suchmaschinen wissenschaftlich erschließt. (Hinweis von Birgit Stark)

<http://www.blogs.uni-mainz.de/ifp/2014/09/02/neuer-beitragsband-erschiene-die-googleisierung-der-informationssuche/>

*Stark, Birgit, Quiring, Oliver & Jakob, Nikolaus (Hrsg.) (2014). Von der Gutenberg-Galaxis zur Google-Galaxis. Alte und neue Grenzvermessungen nach 50 Jahren DGPK. Konstanz: UVK Verlag.*

Die Erfindung des Internets wird oft als Analogie zur Erfindung des Buchdrucks betrachtet: Beide lösten Medienrevolutionen aus und erhöhten nicht nur die

Geschwindigkeit der Verbreitung von Inhalten, sondern wurden zum Ausgangspunkt weitreichender gesellschaftlicher und kultureller Veränderungen. Obwohl dieser Vergleich umstritten ist, verdeutlicht er die Wirkungskraft des aktuellen Medienwandels. Der vorliegende Band diskutiert gegenwärtige Wandlungsprozesse sowie Formen und Folgen in den einzelnen Teildisziplinen der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft. Dazu werden die Entgrenzungen und die Grenzverschiebungen sowohl in den Gegenständen als auch in den Fragestellungen und Konzepten des Fachs in den Blick genommen. (Hinweis von Birgit Stark)

<http://www.blogs.uni-mainz.de/ifp/2014/05/26/beitragsband-zur-dgpuk-tagung-in-mainz-ersienen/>

Weitere Publikationen in Kürze:

Brevini, Benedetta (2013). Public Service Broadcasting Online. A Comparative European Policy Study of PSB 2.0. Palgrave Macmillan.

<http://www.palgrave.com/page/detail/public-service-broadcasting-online-benedetta-brevini/?isb=9781137295095>

Donders, Karen, Pauwels, Caroline, & Loisen, Jan (Eds.) (2013). Private Television in Western Europe. Content, Markets, Policies. Palgrave Macmillan.

<http://www.palgrave.com/page/detail/private-television-in-western-europe-karen-donders/?isb=9781137017543>

Guaaybess, Tourya (Ed.) (2013). National Broadcasting and State Policy in Arab Countries. Palgrave Macmillan.

<http://www.palgrave.com/page/detail/national-broadcasting-and-state-policy-in-arab-countries-tourya-guaaybess/?isb=9780230367166>

Stockmann, Daniela (2013). Media Commercialization and Authoritarian Rule in China. Cambridge University Press.

<http://www.cambridge.org/us/academic/subjects/politics-international-relations/comparative-politics/media-commercialization-and-authoritarian-rule-china>

### **Beiträge in internationalen Journals und internationalen Sammelbänden**

*Magin, Melanie & Stark, Birgit (2014). Explaining National Differences of Tabloidisation between Germany and Austria: Structure, Conduct and Performance. Journalism Studies. Published online before print, (Hinweis von Birgit Stark)*

DOI: 10.1080/1461670X.2014.921398

*Puppis, M., Maggetti, M., Gilardi, F., Biela, J. & Papadopoulos, Y. (2014). The Political Communication of Independent Regulatory Agencies. Swiss Political Science Review, 20(3), 388-412. DOI: 10.1111/spsr.12118*

*Puppis, M. (2014). The Regulation of Political Communication. In: C. Reinemann (Ed.), Handbooks of Communication Science. Volume 18: Political Communication (pp. 39-61). Berlin: de Gruyter Mouton. DOI: 10.1515/9783110238174.39*

*Stark, Birgit (2013). The Many Faces of Interactivity in Convergent Media Environments. Assessing Uses and Effects of Interactivity from a User and Producer Perspective. In Matthias Karmasin & Sandra Diehl (Hrsg.), Media and Convergence Management (S. 299-315). Berlin: Springer. (Hinweis von Birgit Stark)*

*Stark, Birgit & Weichselbaum, Philipp (2013). What Attracts Listeners to Web Radio? A Case Study From Germany. The Radio Journal – International Studies in Broadcast and Audio Media 11(2), 185-202. (Hinweis von Birgit Stark)*

DOI: [http://dx.doi.org/10.1386/rjao.11.2.185\\_1](http://dx.doi.org/10.1386/rjao.11.2.185_1)

*Schweizer, C., Puppis, M., Künzler, M., & Studer, S. (2014). Blast from the Past? A Comparative Analysis of Broadcast Licensing in the Digital Era. Journal of Information Policy, 4, 507-528.*

### **Veranstaltungen: Ausblick**

Keine gemeldet

### **Aktuelle Forschungsprojekte:**

An der Universität Fribourg laufen drei neue Forschungsprojekte im Bereich Medienstrukturen: «Gender und Medien im Vorfeld der eidgenössischen Wahlen 2015» (M. Puppis & P. Schönhagen; finanziert durch BAKOM, EKF und SRG SSR), «The prospect and development of public service media: Comparative study of PSB development in Western Balkans in light of EU integration» (M. Puppis; finanziert durch das SCOPES Programm des Schweizer Nationalfonds) sowie «Arbeitsbedingungen und Berichterstattungsfreiheit in journalistischen Organisationen» (M. Puppis & P. Schönhagen; finanziert durch das BAKOM).

### **Vorträge auf internationalen Tagungen**

Jürgens, Pascal, Stark, Birgit & Magin, Melanie: Measuring Algorithm-Induced Fragmentation. 64th ICA Annual Conference "Communication and 'the Good Life'", Seattle, 22.-26. Mai 2014. (Hinweis von Birgit Stark)

Klinger, Ulrike, Magin, Melanie & Wallner, Cornelia: Making Norms and Values Visible: Reflections on Media Policy Research. 64th ICA Annual Conference "Communication and 'the Good Life'", Seattle, 22.-26. Mai 2014. (Hinweis von Birgit Stark)

Puppis, M., Dreyer, S., Künzler, M., Schulz, W., Wassmer, C., & Dankert, K. (2014): Good Practices of Youth Media Protection: An International Comparison. Paper presented at the ECREA 2014 Conference, «Communication Law and Policy» Section, Lisbon, November 2014.

Puppis, M., Studer, S., & Schade, E. (2014): Back to the Future: What Teletext's Past Tells Us about the Future Relationship between Public Service Media and Publishers in Switzerland. Paper presented at the ECREA 2014 Conference, «Communication Law and Policy» Section, Lisbon, November 2014.

Puppis, M., Maggetti, M., Gilardi, F., Biela, J. M & Papadopoulos, Y. (2014). The Political Communication of Independent Regulatory Agencies. Poster presented at the ICA 2014 Conference, «Political Communication» Division, Seattle, May 22-26, 2014.

Puppis, M., Schweizer, C., Künzler, M., & Studer, S. (2014). Public Financial Support for News Organizations in the Digital Era: A Comparative Analysis of Media Subsidies and Public Service Media Funding in 18 Countries. Paper presented at the ICA 2014 Conference, «Communication Law and Policy» Division, Seattle, May 22-26, 2014.

Puppis, M. (2014). Communication Policy Research in Europe: Still Critical but Marginal? Paper presented on the invited ECREA Panel «Challenging the Normative Foundations of European Communication Research» at the ICA 2014 Conference, Seattle, May 22-26, 2014.

Schweizer, C., Puppis, M., Studer, S., & Künzler, M. (2014). Blast from the Past? A Comparative Analysis of Broadcasting Licensing in Times of Spectrum Abundance. Paper presented at the ECREA 2014 Conference, «Communication Law and Policy» Section, Lisbon, November 2014.

Stark, Birgit, Magin, Melanie & Jürgens, Pascal: Research for Empowerment: Technology, Media Literacy and Regulation. COST Conference "The future of audience research: Agenda, theory and societal significance", Ljubljana, 5.-7. Februar 2014. (Hinweis von Birgit Stark)

Stark, Birgit, Magin, Melanie & Jürgens, Pascal: Between 'Dissociateds' and 'Versatiles': Toward An Empirical Typology Of Web Navigation. ECREA's 5th European Communication Conference "Communication for Empowerment. Citizens, Markets, Innovation", Lissabon, 12.-15. November 2014. (Hinweis von Birgit Stark)

Weichselbaum, Philipp & Stark, Birgit: The Role of Political Journalism in Ministerial Resignation Discussions. A Longitudinal Analysis of the Mediatization of Politics. ECREA's 5th European Communication Conference "Communication for Empowerment. Citizens, Markets, Innovation", Lissabon, 12.-15. November 2014. (Hinweis von Birgit Stark)

## **Weiteres**

Die FH St. Pölten GmbH sucht für das FWF-Projekt „Trading Cultures“ am Österreichischen Institut für Medienwirtschaft eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (Researcher). (Hinweis von Andreas Gebesmair)

Link zur Stellenausschreibung: <http://www.fhstp.ac.at/ueberuns/jobs/jobs-forschung/wissenschaftlicher-mitarbeiterin-researcher-medienwirtschaft>

Der World Values Survey veröffentlicht am 28. April die Daten der 6. Erhebungswelle. Für Kommunikationswissenschaftler sind die Fragen zur Mediennutzung und zum Vertrauen in Medien (und andere Institutionen) sicherlich relevant. Mit der Veröffentlichung werden Zeitreihenanalysen für länder- und kulturübergreifende Fragestellungen seit 1981 möglich sein; an der 6. Welle nahmen mehr als 50 Länder teil. (Hinweis von Björn Buß) [http://www.worldvaluessurvey.org/wvs/articles/folder\\_published/article\\_base\\_116](http://www.worldvaluessurvey.org/wvs/articles/folder_published/article_base_116)

Mit besten Grüßen aus Zürich & Fribourg

Samuel Studer & Manuel Puppis

PS: Der nächste Newsletter ist für April 2014 vorgesehen. Über Ihre Hinweise und Meldungen (neue Publikationen oder Forschungsprojekte; Dissertationen und Habilitationen; Call for Papers für Tagung oder Sammelband; Panel Sessions oder Präsentationen auf internationalen Tagungen etc.) **bis Ende März 2015** freuen wir uns.